



100 TAGE NACH DER WAHL

US-Präsident Biden hat übernommen: Kommt die internationale Politik jetzt in ruhigere Fahrwasser?

12.02.2021

19:00 - 20:30 Uhr

Digital per Zoom

© cyther5 /iStock/Getty Images Plus/GettyImages

PROGRAMM

19:00

Herzlich Willkommen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit /
Thomas-Dehler-Stiftung

Impuls: Nach Trump: Wird jetzt alles wieder gut?

Prof. Dr. Stephan Bierling

Professor für Internationale Politik und transatlantische Beziehungen an der Universität Regensburg

Impuls: Wird es gelingen, den Westen als internationale Handlungseinheit wieder herzustellen?

Prof. Dr. Joachim Krause

Direktor des Instituts für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK)

Gesprächsrunde & Zeit für Ihre Fragen

Moderation: **Prof. Dr. Eberhard Grein**, Oberst d.R., Leiter DialogForum Sicherheitspolitik

VORGESTELLT



Prof. Dr. Stephan Bierling

ist seit Mai 2000 Professor für Internationale Politik und Transatlantische Beziehungen an der Universität Regensburg. Häufig analysiert er die US-Innen-, Wirtschafts- und Außenpolitik und die deutsche Außenpolitik in deutschen und internationalen Zeitungen sowie in Rundfunk und Fernsehen. Zuletzt hat er in seinem Buch „America First: Donald Trump im Weißen Haus“ eine Bilanz der Ära Trump vorgelegt.



Prof. Dr. Joachim Krause

war bis zu seiner Emeritierung 2016 Professor für Internationale Politik am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Kiel. Bis 2020 war er auch Vorsitzender der Stiftung Wissenschaft und Demokratie, der er nach wie vor als Vorstandsmitglied angehört. Seit 2002 leitet er das Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK). Zu seinen Arbeitsgebieten gehören die Internationale Politik und Sicherheit, die deutsche und europäische Außenpolitik und die transatlantischen Beziehungen.

ZUM THEMA!

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung des DialogForum Sicherheitspolitik des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. in Bayern, der Deutschen Atlantischen Gesellschaft e.V., der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Thomas-Dehler-Stiftung.

Knapp 100 Tage sind seit der Präsidentschaftswahl in den USA vergangen, inzwischen hat Joe Biden die Macht übernommen. Doch bereits zuvor hat er schon eine Vielzahl an Weichenstellungen getroffen. Die Personalauswahl für viele Schlüsselpositionen lässt einen deutlichen Kurswechsel erwarten und auch in seinen Äußerungen wirkt Biden viel konzilianter gegenüber Verbündeten und internationalen Organisationen.

Doch wie viel Kursänderung dürfen wir wirklich von Bidens Präsidentschaft erwarten? Wird er ein anderes Verhältnis zu China finden oder erleben wir nur eine diplomatischer formulierte Version eines sich verschärfenden Konflikts? Welche Rolle wird die NATO zukünftig in seiner Politik spielen und welches Gewicht wird die Zusammenarbeit in der UNO haben? Diesen und weiteren Fragen stellen sich unsere Experten.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Digital per Zoom

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Bayern
Thomas-Dehler-Stiftung
Orleansstraße 6
81669 München
bayern.freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/rd2d9**

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin



ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

100 TAGE NACH DER WAHL

12.02.2021, 19:00 Uhr, Digital per Zoom

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.